

Spielregeln für unsere Reitbeteiligungen

- Alle Reitbeteiligungen dürfen sich sonntags in der Zeit von 9:00 bis 10:15 um das abgesprochene Pferd kümmern.
- Das Pferd wird entweder geritten oder vom Boden gearbeitet.
- Es findet kein „laufen lassen“ statt.
- Mit Stangen wird nur gearbeitet, wenn das Pferd von Boden gearbeitet wird. Das heißt, keine Trabstangen und kein Springen.
- Ausreiten findet nur unter Aufsicht eines Reitlehrers statt. Die kleine Runde (eingezäunter Weg um die Wiese) darf auch ohne Reitlehrer, aber mindestens mit einer weiteren Person (z.B. andere Reitbeteiligung) beritten werden.
- Alle Reithallen und -plätze werden ordentlich hinterlassen!
 - o Abäppeln
 - o Longen, Peitschen, Gerten, Ausbinder etc. wegräumen
 - o Sättel, Trensen etc. werden wieder mit in den Stall genommen und an die entsprechenden Plätze gehängt.
- Anweisungen der Reitlehrer ist Folge zu leisten!
- Die Reithallen und -plätze sind für alle da! Es wird keine Reitbeteiligung ohne triftigen Grund rausgeschickt. Hier kann sich abgewechselt werden.
- Pferde sind Lebewesen und wollen auch so behandelt werden. Daher ist ein vernünftiger Umgang angesagt!